



NEUE SERIE: True Crime - Echte Kriminalfälle aus der Region

Echo**Was die Region bewegt:
Unsere Podcasts****Jetzt anhören**

LOKALES

DARMSTADT



Sonntag, 26.07.2020 - 04:30

68 2 min

Planungen für Bauprojekt am Saladin-Eck in Darmstadt stehen

Seit knapp zwei Jahren wird über die künftige Bebauung des "Saladin-Ecks" in der Darmstädter Innenstadt gesprochen. Nun kommt Bewegung in das Bauprojekt.

Von **Annette Wannemacher-Saal**

Lokalredakteurin Darmstadt



Wenn die Verträge unterzeichnet sind, steht der Bebauung des brachliegenden Saladin-Ecks nichts mehr im Weg. Foto: Guido Schiek

DARMSTADT - Seit knapp zwei Jahren wird über die künftige Bebauung des "Saladin-Ecks" - eine der unansehnlichsten Ecken in der Darmstädter Innenstadt - gesprochen. Nun kommt Bewegung in das Bauprojekt, das die Technische Universität (TU) auf dem 600 Quadratmeter großen Grundstück umsetzen möchte, das der Stadt Darmstadt und dem Bauverein gehört. Die Universität möchte dort ein internationales Service- und Beratungszentrum bauen. Unklar war bislang, wie der öffentliche Gehweg an dieser Stelle gestaltet werden soll.

Stadt möchte Gehweg umgestalten und aufwerten

Dies scheint jetzt klar zu sein. "Die Planungen von Gebäude und Verkehrsraum sind inhaltlich zwischen der TU Darmstadt und der Stadt abgestimmt. Die notarielle Beurkundung wird vorbereitet. Die Unterzeichnung des Kaufvertrages wird im September dieses Jahres erfolgen", teilt die städtische Pressestelle auf Anfrage mit. Grünes Licht gibt es auch von der TU Darmstadt: "Aus unserer Sicht kann der Vertrag im September unterschrieben werden", sagt TU-Sprecherin Silke Paradowski.

Auf dem brachliegenden Abrissgrundstück am Cityring zwischen "Goldener Krone" und dem Residenzschloss plant die international ausgerichtete Universität seit längerer Zeit eine Begegnungsstätte für ihre ausländischen Studierenden und Wissenschaftler. Bereits im Frühjahr 2019 hieß es, die Verhandlungen zwischen TU und Stadt seien soweit fortgeschritten, dass einer Vertragsunterzeichnung nichts im Wege stehe. Dann aber gab es Unklarheiten, ob das gesamte Grundstück mit einem Wegerecht für die Allgemeinheit veräußert werden könne, da über einen Teil des Grundstücks ein öffentlicher Fußweg verläuft. Dies ist nun geklärt. "Im Rahmen der Neubebauung des Saladin-Ecks durch die TU möchte die Stadt den angrenzenden öffentlichen Verkehrsraum, besonders den in Tieflage befindlichen öffentlichen Gehweg, umgestalten und aufwerten", teilt die Stadt mit.

PROMINENTE LÜCKE

> Das Gesamtgrundstück "Saladin-Eck" besteht aus **drei Flurstücken**. Eigentümer sind die **Stadt Darmstadt und die Bauverein AG**

Seinen Namen hat das 619 Quadratmeter große Areal von einem **Elektrohändler**, der dort in einer hergerichteten Kriegeruine sein Geschäft eröffnet hatte. Nach dessen Schließung stand das zweigeschossige Gebäude leer, **2012 wurde es abgerissen**

Ursprünglich wollte der Bauverein dort ein **Hotel** bauen, dagegen gab es **Proteste**. Nun wird die TU dort in unmittelbarer Nähe ihres **Innenstadt-Campus** ein internationales Service- und Begegnungszentrum bauen. (net)

Ergänzende Planung bei Gehweg erforderlich

Aufgrund der topografischen Gegebenheiten sowie der Komplexität des Verkehrsraums habe es an der Stelle einer ergänzenden Planung bedurft, "die einerseits die neuen Gebäudegrenzen des Wettbewerbs und andererseits die Rahmenbedingungen des angrenzenden städtischen Verkehrsraums berücksichtigt", so Sprecher Klaus Honold. Der öffentliche Gehweg stellt zwischen Marktplatz Richtung Holzgasse und "Krone" die einzige barrierefreie fußläufige Erschließung dar.

Bereits 2015 hatte es einen Realisierungswettbewerb für die Bebauung der Grundstücke am Saladin-Eck gegeben. Nach der Sichtung von 21 Vorschlägen war der Entwurf des Berliner Büros "Studioingest" ausgewählt worden. Dieser werde jedoch nicht, wie TU-Kanzler Manfred Efinger damals sagte, "eins zu eins" umgesetzt. Damals war auch noch nicht klar gewesen, dass an der Stelle ein Begegnungszentrum gebaut werden soll, in dem die auf mehrere Standorte verteilten Dienstleistungseinrichtungen gebündelt werden.

WEITERFÜHRENDE LINKS

- > Darmstadt: Nichts geht am Saladin-Eck
 - > Kommentar zum Saladin-Eck: Endlich bereit?
 - > Kein Fortschritt an Darmstadts prominentester Baulücke
 - > Kommentar zum Saladin-Eck in Darmstadt: Unendlich
 - > Darmstadt: TU baut am Saladin-Eck
-

NEWSLETTER



Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

Kommentare